

DStGB unterstützt Verkehrssicherheitsarbeit für Geflüchtete – German Road Safety¹

DStGB-Pressemitteilung Nr. 21/2016
vom 20.09.2016

Viele Verkehrsregeln in Deutschland sind für geflüchtete Menschen neu. Aber auch Situationen im Straßenverkehr gestalten sich anders als im Herkunftsland. Sowohl Geflüchtete als auch alle anderen Verkehrsteilnehmer können somit in gefährliche Situationen geraten. Deshalb unterstützt der Deutsche Städte- und Gemeindebund die Initiative „German Road Safety“, eine mehrsprachige Informationskampagne für geflüchtete und zugewanderte Menschen, die der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) gestartet hat.

„Mobilität ist eine wesentliche Voraussetzung zur Teilhabe am öffentlichen Leben und einer gelingenden Integration. Der Besuch eines Deutschkurses, der Weg zur Schule, zur Ausbildungs- und Arbeitsstätte oder zu einer Sportveranstaltung setzt regelmäßig die Teilnahme am Straßenverkehr voraus. Um dabei Unfälle zu vermeiden, müssen Geflüchtete mit den wesentlichen Verkehrsregeln vertraut sein und diese anwenden können. Hier setzt ‚German Road Safety‘ an“, sagte **Ingo Hacker**, Bürgermeister der Gemeinde Neuhausen auf den Fildern anlässlich der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr in seiner Gemeinde.

„Ziel ist es, dass nicht nur geflüchtete Menschen die wichtigsten Verkehrszeichen kennenlernen, elementare Verkehrs-

regeln anwenden und sich somit sicherer auf Straßen, Rad- und Fußwegen bewegen können. Vielmehr möchte ‚German Road Safety‘ alle Menschen ansprechen, die im deutschen Straßenverkehr sicher mobil sein wollen“, erläutert **Marc-Philipp Waschke**, Referent Geflüchtete und zugewanderte Menschen beim DVR.

Im Vordergrund der Kampagne steht eine kostenlose und werbefreie Smartphone-App, die grundlegende Verkehrsregeln und sichere Verhaltensweisen erklärt. Unterstützt wird das neue digitale Angebot von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV).

Die App verfügt über vier Themenkapitel mit gezielt anwählbaren Bereichen: öffentlicher Nahverkehr, zu Fuß unterwegs, Fahrrad fahren sowie Auto und Motorrad. Sie liefern wertvolle Hinweise und Tipps für ein sicheres Verhalten in typischen Verkehrssituationen, aber auch im Notfall. Die informativen und zur Mobilität motivierenden Texte werden durch Videoanimationen unterstützt und stehen in den Sprachen Deutsch, Englisch und Arabisch zum Anhören bereit.

„German Road Safety“ ist für Android und Apple iOS verfügbar und kann in den App-Stores heruntergeladen werden. Eine ebenfalls mehrsprachige Internetseite unter der Adresse www.germanroadsafety.de hält alle Elemente der App bereit und bietet weiterführende Informationen für Multiplikatoren.

¹ DStGB Aktuell 3816 vom 23. September 2016.